

# Bundesbeschluss über die finanziellen Mittel für die Landwirtschaft in den Jahren 2014–2017

vom 13. März 2013

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*  
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung<sup>1</sup>  
und Artikel 6 des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998<sup>2</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 1. Februar 2012<sup>3</sup>,  
*beschliesst:*

## Art. 1

<sup>1</sup> Für die Jahre 2014–2017 werden folgende Höchstbeiträge bewilligt:

- |    |  |  |
|----|--|--|
| a. | für die Massnahmen der Grundlagen-<br>verbesserung und für die Sozialmassnahmen: | 798 Millionen Franken<br>(wobei für Investitions-<br>kredite jährlich 47 Mio.<br>statt 17 Mio. Fr. und für<br>Beiträge für Struktur-<br>verbesserungen 99 Mio.<br>statt 89 Mio. Fr. zur Ver-<br>fügung stehen sollen); |
| b. | für die Massnahmen zur Förderung von<br>Produktion und Absatz:                   | 1 776 Millionen Franken;   |
| c. | für die Ausrichtung von Direktzahlungen:   | 11 256 Millionen Franken.  |

<sup>2</sup> Mittel im Umfang von höchstens 100 Millionen Franken aus dem Zahlungsrahmen nach Absatz 1 Buchstabe b können in den Zahlungsrahmen nach Absatz 1 Buchstabe a umgelagert werden.

## Art. 2

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 7. März 2013

Die Präsidentin: Maya Graf  
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 13. März 2013

Der Präsident: Filippo Lombardi  
Der Sekretär: Philippe Schwab

<sup>1</sup> SR 101  
<sup>2</sup> SR 910.1  
<sup>3</sup> BBl 2012 2075

